

Inhalt

1. Nachdenken über Nachhaltigkeit	7
1.1 Unter dem Zuckerhut der Nachhaltigkeit	9
1.2 Nachhaltigkeit als Ethik der Selbstbeschränkung	12
1.3 Magisches Dreieck - fauler Zauber?	18
1.4 Nachhaltiges Wirtschaften	20
1.5 Wie hält die Gesellschaft zusammen?	23
1.6 Zurück zur politischen Stadtökologie	25
1.7 Wegweiser zu den folgenden Kapiteln	27
2 Stadt in der Welt	32
2.1 Weltklima und Stadtpolitik: Das Beispiel Berlin	33
2.2 Umweltrisiken und Handlungsblockaden	41
2.3 Der lange Schatten der Städte	46
2.4 Maßvolle Stadt	53
3 Stadt im Raum	57
3.1 Fernurbanisierung	57
3.2 Suburbanisierung	63
3.3 Flächenfraß und Bodeneigentum	66
3.4 Stadtflucht und Umweltqualität	70
3.5 Grenzen ökologischer Kritik am Auto	75
3.6 Von der Mobilität zur Bewegungsfreude	79
3.7 Agrarwende und Metropole	85
4 Natur in der Stadt	93
4.1 Lackmusprobe „Geld“	93
4.2 Zwischen Naturmissachtung und Natursehnsucht	95
4.3 Die Unwirtlichkeit der naturarmen Stadt	98
4.4 Naturschutz und wohnliche Stadt	101
4.5 Die Gärten der Städte	105

5	Wasser und Stadt	112
5.1	Verborgene Kreisläufe	112
5.2	Gefahren und Grenzen des Wassermarkts	117
5.3	Aus den Augen, aus dem Sinn: das Abwasser	125
5.4	Gifte im Kanalnetz	127
5.5	Vom Durchlauf zum Kreislauf	129
6	Von der fossilen zur solaren Stadt	138
6.1	Warten auf die Energiewende	138
6.2	Wolken auf dem solaren Weg	143
6.3	Fossile Urbanität	150
6.4	Energiewende im doppelten Salto	157
6.5	Sonne ist Leben	165
6.6	Lähmender Frust oder langer Atem?	166
	Anmerkungen	169